

Ausblick 45. Woche 2009

30. Oktober 2009

Verfasser: Klaus Stabel, Tel. 069 92877108

Impressum:

Herausgeber: ICF Kursmakler AG, Kaiserstrasse 1, 60311 Frankfurt am Main

Vorstand: Dr. Jobst Müller-Trimbusch (Sprecher), Marcus Bingel, Franz Joseph Schulten

Verantwortlich: Klaus Stabel, Leiter Research, Tel.: 069 92877108;

Welche Highlights bietet die Woche vom 2. bis 6. November 2009? (vgl. Wochenvorschau)

1. Die letzte Woche war weltweit eine Konsolidierungswoche. In den USA haben schätzungsweise 80 % der 500 S+P Unternehmen ihre Q3 Reports abgeliefert. Generell wurde im Durchschnitt mit einem Ergebnisrückgang um 25 % gerechnet; die tatsächlichen Zahlen waren aber besser. Bei uns haben die ersten 9 DAX- Werte berichtet. An sich hatten sich im Q3 die Unternehmen wie beispielsweise BASF, Bayer VW, Daimler noch recht wacker geschlagen, aber vereinzelt war der Q4 Ausblick noch eingetrübt. Bei der Dt. Lufthansa wurde auf die Neuerwerbungen und deren schwieriges Umfeld verwiesen. Bei der Deutschen Bank wurde von den Anlegern der hohe Ergebnisbeitrag einer Steuergutschrift zum guten (verdreifachten) Quartalsergebnis bemängelt. Gerade bei dieser Aktie zeigten sich die „Orientierungsschwierigkeiten“ der Investoren: nach Vermelden der guten Zahlen rutschte die Dt Bank in den Folgetagen von über 56€ auf unter 49 € ab. Am Tage der detaillierten (für mich recht guten) Berichterstattung sank die Aktie intraday von der Eröffnung bei 49,11 € auf 45,98 € um anschließend bei 51,64 € zu schließen. Dies entspricht einer Schwankungsbreite eines Blue Chips von über 12 %! Dies zeigt exemplarisch die Nervosität des Marktes.

2. In der nächsten Woche berichten:

Linde	02.11.09
METRO AG	02.11.09
Bayerische Motoren...	03.11.09
Fresenius Medical ...	03.11.09
Fresenius SE	03.11.09
Beiersdorf AG	03.11.09
adidas AG	04.11.09
Commerzbank AG	05.11.09
Deutsche Post AG	05.11.09

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

Deutsche Telekom A...	05.11.09
Münchener Rückvers...	05.11.09
Deutsche Börse AG	05.11.09

Nach rigiden Sparmaßnahmen bei Daimler sind auch die Erwartungen bei BMW hoch. Operativ wird mit einer deutlichen Steigerung des Q3 Ergebnisses gerechnet; ganzjährig werden positiven Zahlen erwartet. Bei den defensiven Werten der Pharma- und Konsumbranche sollten sich die Ertragsschwankungen in Grenzen halten. Spitzentag der Woche ist der Donnerstag. Bei der Dt. Telekom wird zukünftig Mobil- und Festnetz zusammengefasst und regional berichtet. Operativ wird ein Ergebnis von 2 bis 4 % unter Vorjahr erwartet. Bei der Post werden Ausführungen über die Umsatzsteuerbehandlung interessieren sowie neben Informationen der Logistikeinheiten auch Ausführungen über den Postbank Anteil. Bei der Commerzbank erwarten die von Thomson Reuters befragten Analysten einen Nettoverlust von über 900 Mio €. Als letztes DAX Unternehmen wird um 20:00 Uhr die Dt. Börse die DAX Berichtswoche beenden. Für Q3 wird mit einem Umsatzrückgang von über 15 % gerechnet, die Ertragszahlen sollten deutlich stärker rückläufig sein.

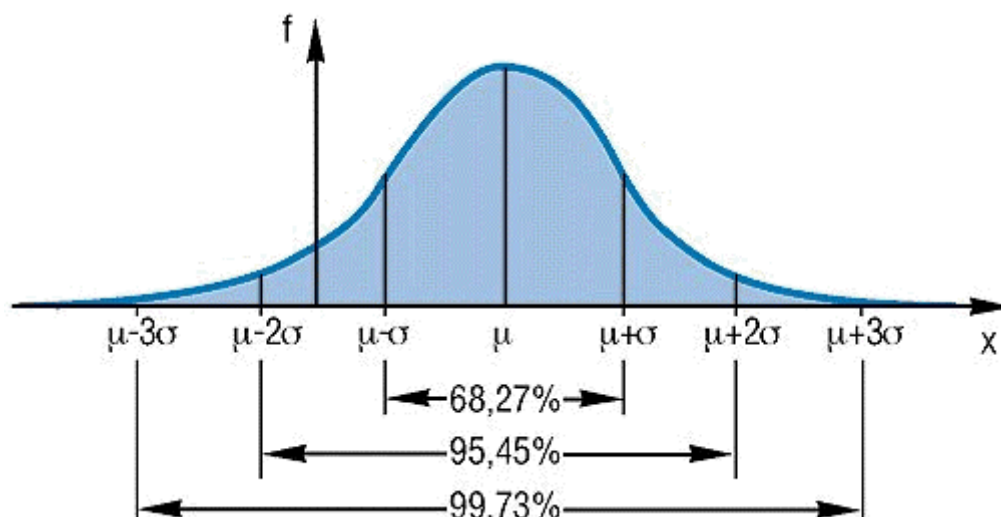
3. DAX Verlauf auf Basis von Monatskerzen:

hierzu bitte noch einmal den Research Report vom 28.10. 2009 ansehen.

Ergänzender Kommentar: Aufwärtstrend auf Monatsbasis noch intakt, es sei denn, der DAX unterschreitet am letzten Handelstag des Oktober noch den DAX Wert von 5400 Punkten. Ebenfalls intakt ist das aktuelle Monatsmuster seit März: drei Monate mit Kursgewinnen folgt ein Konsolidierungsmonat: Würde sich dieser Trend fortsetzen, wäre sozusagen ab November eine „grüne Welle“ bis Januar zu erwarten

4. Welche Einblicke liefern die Bollinger Bänder für die weitere DAX Entwicklung?

Nicht erschrecken: es folgt nur etwas Statistik: Dies ist eine sogenannte Normalverteilung die besagt, dass mit einer Standardabweichung um den Mittelwert etwa 68% aller Ereignisse und mit 2 Standardabweichungen etwa 95 % aller Ereignisse erfasst werden.



Bollinger-Bänder sind ein von John Bollinger entwickeltes Verfahren zur Chartanalyse. Basierend auf obiger Normalverteilung wird davon ausgegangen, dass aktuelle Kurse eines Wertpapiers mit größerer statistischer Wahrscheinlichkeit in der Nähe des Mittelwertes vergangener Kurse liegen als weit davon entfernt. Normalerweise wird ein 20 tägiger, gleitender Kursdurchschnitt genommen (graue Linie = 5699) und eine Standardabweichung mit dem Faktor 2. Dies bedeutet, dass innerhalb des oberen, violetten und unteren grünen Kursbandes - eine normale Verteilung der DAX Kurse um den Mittelwert vorausgesetzt – etwa 95 % der Kursereignisse stattfinden. Nach der Annäherung an das untere Band bei 5468 ist der DAX gestern nach oben abgeprallt. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % werden sich in den nächsten Tagen die Kurse „normalerweise“ erholen. Wohlgermerkt das Risiko, dass diese Aussage statistisch nicht stimmt, liegt bei etwa 5%. Anders gesagt: dies ist eine recht günstige Chance / Risiko Relation für Aktienkäufe auf dem aktuellen DAX Niveau.

DAX 5587.45Y as of close 10/29

Index **BOLL**



Disclaimer

Dieses Dokument ist von der ICF Kursmakler AG erstellt und herausgegeben. Es ist ausschließlich zur Weitergabe an professionelle und institutionelle Kunden, nicht jedoch für Privatkunden und Dritte bestimmt.

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf / Verkauf von Wertpapieren dar. Der Kunde sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Ausarbeitung treffen.

Das Datenmaterial, welches Grundlage der Analyse ist, wurde sorgfältig ausgewählt und evaluiert. Die Analyse wurde ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF Kursmakler AG nicht gewährleistet werden. Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Ausarbeitung entstehen.

Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden.

Die in dieser Analyse dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Studie erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF Kursmakler AG orientiert.

Die ICF Kursmakler AG ist Skontrofführer an der Frankfurter Wertpapierbörse. Die im Rahmen der Skontrofführung betreuten Aktien sind auf unserer Internetseite www.icfag.de unter der Rubrik Skontrofführung , bzw. Global Markets / Spezialist SKF vollständig benannt. Aufgrund dieser Tätigkeit kann die ICF Kursmakler AG kurzfristig Handelspositionen in den besprochenen Aktien halten. Wir versichern, daß weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission von Aktien der analysierten Gesellschaft übernommen hat.

Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF Kursmakler AG halten möglicherweise Positionen in Wertpapieren, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen. Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF Kursmakler AG verschaffen. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen, insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor den Kunden bzw. vor der Veröffentlichung erhält.

Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Analyse. Die zuständige Aufsichtsbehörde der ICF Kursmakler AG ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die ICF Kursmakler AG verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten ‚Deutsche Grundsätze für Finanz-Research‘ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Ohne unsere ausdrückliche Zustimmung darf diese Analyse, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt oder weitergegeben werden. Insbesondere gestattet die ICF Kursmakler AG nicht die Weitergabe dieses Berichtes an nicht professionelle Anleger und kann in keiner Weise verantwortlich gemacht werden, wenn Dritte diese Weitergabe bewirken. Dieses Dokument darf in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht verteilt werden. Personen, die in den Besitz des Dokuments gelangen, sollten sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.

Definition unserer Empfehlungen:

Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Unsere Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:

Buy: Kurschance von über 10%

Add: Kurschance von 5% bis zu 10%

Hold: Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs

Reduce: Kursrisiko von 5% bis zu 10%

Sell: Kursrisiko von über 10%

Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Beschränkungen